

# This person does not exist

## Hintergrund

Eine KI lernt – z.B. „Obst“– anhand tausender Fotos. Selbst dann liegt die Treffergenauigkeit zwischen Orange und Paprika längst nicht bei 100%. Viel schwieriger ist das Training von „Bild eines Menschen“. Auch hier lernt die KI nur anhand der Bilder, mit denen sie gefüttert wird. Erhält die KI die Aufgabe, selbst Bilder von Menschen zu schaffen, entstehen Fotos von Menschen, die zwar nicht existieren, aber dennoch von realen Personen nicht zu unterscheiden sind. Die Frage ist, was hat die KI gelernt? Welche Menschen erschafft sie?



## Ziele

Eine KI-Anwendung, die gefälschte Fotos von Personen erstellt. Täuschend echt! Schauen Sie gerne genauer hin. Fallen Ihnen Besonderheiten auf?

- Wie sehen die Accessoires der Personen aus?
- Aus welchem Kulturraum könnten sie kommen?

## Materialien

<https://thispersondoesnotexist.com>



## Dauer

10 – 20 min

## Anzahl der Teilnehmenden

1 Person

Spannender in einer Gruppe bis 6 TN: 1 agierende Person kann dann die Aufgabe für die Gruppe zur Diskussion eröffnen. Bringt höheren Erkenntnisgewinn durch vielfältige Aspekte der TN

## Durchführung

Aktualisieren Sie die Seite und lassen Sie weitere Fotos generieren. Was fällt Ihnen auf? Aspekte, die sie bei der Beobachtung berücksichtigen können sind beispielsweise:

- Die Hautfarbe: Gibt es Unterschiede in Qualität und Quantität der Generierung?
- Werden Personen mit sichtbaren Behinderungen dargestellt?
- Wie ist das Durchschnittsalter der Personen?
- Diskriminiert die KI?

Hinweis: mit dem Tastaturkürzel „Strg“ + „R“ können Sie die Website aktualisieren und ein neues Foto generieren.

## Variation

Legen Sie ca. 30 bis 50 Fotos auf und lassen Sie die TN ohne Hinweis agieren.

Was machen die TN? Z.B. Bilder gruppieren.

Nach welchen Kriterien tun sie dies? Und warum?

Was ist z.B. nicht möglich?